

„Xang!“ begeistert vor 600 Zuschauern

Ensemble unter der Leitung Ralf Baitingers gibt ausverkauftes Weihnachtskonzert im Bürgerhaus

Mörfelden-Walldorf – Eine ganz ungewohnte Situation hatte sich Musiker und Chorleiter Ralf Baitinger geboten: Eigentlich ein Profi mit einer vierstelligen Anzahl an Auftritten und langjähriger Bühnenerfahrung vor Publikum, zeigte er sich am Samstagabend im Mörfelder Bürgerhaus dennoch leicht nervös. War doch das Weihnachtskonzert seines Chors Xang!, das erste Konzert der Sänger seit drei Jahren, mit mehr als 600 Besuchern ausverkauft.

„Wenn ich auf der Bühne stehe, verfliegt die Nervosität schnell. Aber ich bin heute nicht so gelassen wie sonst. Dass wir ein ausverkauftes Bürgerhaus haben, das hat uns alle überwältigt, und darüber freuen wir uns sehr. In der Vergangenheit haben wir unsere Weihnachtskonzerte in Kirchen vor 150 bis 200 Besuchern gegeben“, berichtete er.

Da die Kirchen derzeit aufgrund der Energiekrise aber nur schwach beheizt sind, waren sie als Veranstaltungsort für das erste Weihnachtskonzert von Xang! nach der zweijährigen Pandemiepause ungeeignet. „Naheliegender war es daher, ins Bürgerhaus zu gehen. Zunächst wollten wir ein Drittel abteilen für den Auftritt, denn wir hatten ursprünglich mit rund 150 Besuchern gerechnet. Diese Pla-



Überwältigt von der großen Nachfrage: Ralf Baitinger und sein Chor „Xang!“ beim Weihnachtskonzert vor 600 Besuchern im Bürgerhaus Mörfelden. In diesem Jahr gewissermaßen als Notlösung gedacht, soll es 2023 erneut dort – statt in einer Kirche – stattfinden.

FOTO: SCHÜLER

nung hatte sich aber bereits kurz nach Eröffnung des Vorverkaufs überholt“, erzählte Baitinger weiter.

Mit dem Titel „Happy Christmas (War is over)“ von John Lennon leitete der Chor sein Weihnachtskonzert ein – eine bewusst gewählte Botschaft von Frieden und Protest gegen den Krieg aufgrund der aktuellen Ereignisse in diesem Jahr, wie Baitinger im Anschluss in seiner Begrüßungsansprache betonte. Er gab zu, dass der Chor nicht mit so einer Ticketnachfrage gerechnet habe. „Wir haben einige Ehrengäste eingeladen, von

den meisten aber schnell zurückgemeldet bekommen, dass sie bereits Karten gekauft hatten.“ Begleitet wurde der Chor auf der weihnachtlich geschmückten Bühne des Bürgerhauses von zwei namhaften Musikern: Mit Schlagzeuger Andi Feistel verbindet Baitinger schon seit der Kindheit die Leidenschaft für Musik, bei Harold Nardelli am Kontrabass war es die „Kerwepelle“ Mitte Oktober, in deren Rahmen die Idee entstand, zusammen aufzutreten. „Feistel und Nardelli haben beide schon mit uns bei unseren Weihnachtskonzerten ge-

spielt. Aber noch nie zusammen im selben Jahr. Daher freue ich mich ganz persönlich, dass es in diesem Jahr geklappt hat.“

Mit einer ausgewogenen Mischung aus deutschen und englischen Weihnachtsliedern gelang es dem Chor spielend, seine Zuhörer zu begeistern und weihnachtliche Stimmung zu verbreiten. Mit dem bekannten „Deck the hall“ setzte Xang! sein Programm fort, gefolgt von einem originalen leise gesungenen „Leise rieselt der Schnee“. Für den Chor war der Auftritt allerdings mehr als nur

ein Weihnachtskonzert und der erste Auftritt seit 2019: „Der Chor besteht in diesem Jahr seit 30 Jahren, auch wenn wir alle vielleicht nicht so alt aussehen“, scherzte Baitinger mit Blick auf dieses Jubiläum. Neben weihnachtlichen Melodien hatte der Chor auch „True Colours“ von Cyndi Lauper und „Viva la Vida“ von Coldplay einstudiert, was eine besondere Herausforderung in den Proben dargestellt habe: „Bei True Colours haben wir den Chorsatz umgeschrieben und für uns angepasst, sogar eine eigene Bassstimme geschrieben. ‚Vi-

va la Vida‘ war für uns das komplexeste und schwierigste Stück des Abends. Wir haben es in einem einstudierten Chorsatz einstudiert, eine besondere Herausforderung“, erzählte der Chorleiter dem Publikum. Gut zwei Stunden dauerte der Auftritt des Chors, ehe das Publikum lang anhaltend und im Stehen applaudierte und Xang! gleich mehrere Zugaben geben musste. Dabei gehörte natürlich traditionell „Stille Nacht“ wieder zu den letzten Liedern des Abends. „Wir sind nun alle erschöpft, aber auch sehr glücklich. Für den Chor war es etwas ganz Besonderes, nach der langen Pause dieses Konzert zu geben und dann auch noch vor so einem großen Publikum. Dass wir vor mehr als 600 Besuchern im Bürgerhaus singen durften, das ist sicher ein Höhepunkt in unserer Vereinschronik“, äußerte Chorleiter Baitinger anschließend.

Nach dem Konzert blieben etliche Gäste noch etwas länger da und ließen den Abend im Foyer bei einem Glas Sekt, den die „Buschspatzen“ ausshenkten, ausklingen. Dabei wurden bereits Karten für das Weihnachtskonzert im kommenden Jahr unter die Besucher gebracht, das am 9. Dezember 2023 stattfinden wird – dann erneut im Mörfelder Bürgerhaus. msh

Augen auf für ein bisschen bunte Lebensfreude

Drei Meter hohe Skulptur des Künstlers Ghaku Okazaki am Naturfreundehaus aufgestellt

Mörfelden-Walldorf – Lebensfreude kann man in dieser Zeit gar nicht genug tanken. Da ist es kaum verwunderlich, dass sich die Naturfreunde Mörfelden-Walldorf in die gleichnamige Skulptur des Künstlers Ghaku Okazaki verknüpfen. Das knapp drei Meter hohe, farbenfrohe und viel-äugige Objekt war bereits im jüngsten Skulpturenpark neben dem Bürgerhaus viel beachtet worden.

Jetzt hat es seinen endgültigen Platz am Eingang des Naturfreundehauses „Am Zeltplatz 6“ erhalten. Diese künstlerische Hommage an die Lebensfreude wurde am Samstag in einer kleinen Feierstunde gebührend gewürdigt. „Die Skulptur wird ihre Wirkung haben“, sagte Bürgermeister Thomas Winkler überzeugt. „Die Skulptur stellt die Freude des Zusammenlebens von den Menschen und der Natur dar, die auch die Naturfreunde praktizieren“, begründet die Orts-

gruppe ihre Neuanschaffung. Die, so der Vereinsvorsitzende Alfred Heimsch, war nicht unumstritten. Im Vorstand wurde intensiv und konträr diskutiert, ob man das Kunstobjekt für einen vierstelligen Betrag erwerben sollte. Schließlich schlitterte der Verein in den vergangenen Jahren von einer Krise in die nächste.

Im schweren Auguststurm 2019 hatte ein umgestürzter Baum das Dach des Naturfreundehauses stark beschädigt – ein erheblicher Schaden. Dann gab es Zoff mit dem Pächter des idyllischen Landgasthauses mit Pension, der schließlich ging. Dass man mit Musa Metiner nun einen neuen Partner gefunden hatte, war ein Glück – unglücklicherweise startete der neue Pächter genau in der schwierigen Coronazeit und der Verein kam ihm mit der Pacht entgegen, weil ohnehin nichts oder wenig ging. Inzwischen laufe der Biergar-

ten toll, so Heimsch dankbar, während der Naturfreundewirt Punsch, Glühwein und heiße Suppe für die Besucher der Vernissage auftrug.

Dass ein Kunstobjekt nach den stürmischen letzten Monaten einen Luxus für den Verein darstellt – so kann man das freilich sehen. Aber schon die Entstehung der „Lebensfreude“ verbindet Künstler und Verein auf außergewöhnliche Weise. Die Geschichte: Ein junger Künstler erhält den Zuschlag, im Skulpturenpark 2022 auszustellen. Das Objekt aus Beton, Stahl und Lack – das kann nur vor Ort entstehen. Ghaku Okazaki beginnt unter den neugierigen Blicken vieler Passanten im Bürgerpark mit seiner Arbeit. Weil die sich über viele Wochen zieht, sucht er eine Unterkunft und findet im Gästezimmer von Isabelle Girardin-Knöß eine Bleibe. Die Mörfelderin ist Witwe des Vorsitzenden der Naturfreunde Ernst Knöß, der dem Verein



Ode an die Lebensfreude, in Beton, Metall und Lack: Das Werk des Künstlers Ghaku Okazaki wurde von den Naturfreunden erworben und hat einen exponierten Platz vorm Naturfreundehaus in Mörfelden.

FOTO: FRIEDRICH

über Jahrzehnte vorstand – und nimmt den Künstler gerne auf. Über Monate zieht die Lebensfreude in der Open-Air-Galerie neben dem Bürgerhaus Blicke auf sich und regt Diskussionen an. „Bei uns gibt es ein Sprichwort: Die Augen

erzählen mehr als die Zunge!“, erklärte Ghaku Okazaki, der in Japan geboren ist. Die Augen, kalligrafische Elemente, Schriftzeichen aus dem Sanskrit, daneben knallbunte Farben – all das verleiht dem Objekt etwas universelles, ge-

paart mit viel Energie und Kraft. „Es ist eine Willkommenskulptur“, so Okazaki mit Blick auf den exponierten Platz am Eingang zum Naturfreundehaus, mit seinem Biergarten und den angedockten Zeltplätzen. Viele der 220 Mitglieder verbringen hier ihre Freizeit, auch von weiter her, etwa um dem Trubel der Großstadt Frankfurt zu entkommen, erzählt Alfred Heimsch. Um die Lebensfreude zu finanzieren, hätten sich Künstler und Naturfreunde auf einen Kompromiss geeinigt. Das Werk wird ratenweise abbezahlt und der Verein wirbt um Spenden. Eine Spendenbox steht beim Wirt des Naturfreundehauses oder können auf das Konto der Naturfreunde bei der Kreissparkasse Groß-Gerau IBAN DE22508525530009001264 einbezahlt werden. Verwendungszweck „Spende Skulptur Lebensfreude“. ula

Hospizverein lädt zum offenen Trauercafé ein

Mörfelden-Walldorf – Das nächste offene Trauercafé des Hospizvereins findet am kommenden Samstag, 17. Dezember, von 15 bis 17 Uhr in der Bahnhofstraße 38, (erste Etage, Aufzug vorhanden) statt.

„Das Trauercafé ist ein Angebot für Sie, wenn Sie einen nahe stehenden Menschen verloren haben, unabhängig vom Verwandtschaftsgrad zum verstorbenen Menschen, vom Zeitabstand des Trauerfalls und von den Umständen des Todes. Jeder kann jederzeit hinzukommen“, heißt es in einer Mitteilung des Vereins. Das Angebot ist unabhängig von Religion, Nationalität und Alter.

Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich. Weitere Informationen gibt es unter der E-Mail-Adresse info@hospizverein-moerfelden-walldorf.de oder ☎ 0151 155 816 49 bei der Koordinatorin des Hospizvereins, Cornelia Sengling. fa

Kabel im Wert von 25 000 Euro erbeutet

Mörfelden-Walldorf – Metall-diebe haben sich in der Nacht zum Mittwoch vergangener Woche gewaltsam Zugang auf die Baustelle an der Kläranlage „Am Alten Gerauer Weg“ verschafft. Laut Polizei hatten es die Täter auf Kupferkabel, Kabeltrommeln und Werkzeuge abgesehen. Sie erbeuteten etwa 2700 Meter Kabel. Der Schaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf mindestens 25 000 Euro. Die Unbekannten dürften für den Abtransport der Beute ein geeignetes Fahrzeug genutzt haben. Hinweise zum Fall nimmt die Polizei in Mörfelden-Walldorf unter ☎ 4 00 60 entgegen. fa

Frauenhilfe lädt zum Stammtisch ein

Mörfelden-Walldorf – Der nächste Stammtisch der evangelischen Frauenhilfe in Walldorf findet am Dienstag, 27. Dezember, in der Taverna Knossos in der Waldstraße statt. Beginn ist 19 Uhr. Wegen der Nähe zu den Feiertagen bittet die Frauenhilfe dieses Mal um eine telefonische Anmeldung bei Donata Pötter unter ☎ 0152 04 15 58 03. fa

Mehr als 15 000 Euro für den guten Zweck

Aktion Herzenswunsch: Scheckübergabe von Gastronom Thorsten Hill an Karsten Kallinowsky

Mörfelden-Walldorf – „Das ist einfach gigantisch!“ Karsten Kallinowsky freut sich riesig über den symbolischen Spendenscheck in Höhe von 15 250,32 Euro, den ihm Thorsten Hill kürzlich für seine „Sophia-Kallinowsky-Stiftung“ überreicht hat. Diese Stiftung schenkt Kindern mit der Diagnose Krebs individuelle Glücksmomente. Kallinowskys kleine Tochter Sophia war vor einigen Jahren an Krebs erkrankt und starb mit nur drei Jahren an den Folgen eines Hirntumors.

Der Mörfelder Gastronom Hill hatte nun Mitte September gemeinsam mit seinen Kumpels Mathias Kroop und Daniel Kristofic bereits zum zweiten Mal zu einem riesigen Benefizfest vor seiner Kneipe „Zur Linde“ eingeladen (wir haben berichtet). Bei



Große Freude über das prächtige Ergebnis einer guten Aktion: Mathias Kroop, Karsten Kallinowsky, Thorsten Hill und Daniel Kristofic (von links).

FOTO: PRIVAT

dem unter dem Motto „Aktion Herzenswunsch“ stehenden, dreitägigen Straßenfest wurden Sachpreise von insge-

samt mehr als 10 000 Euro in einer Tombola verlost, darunter als Hauptpreis eine E-Vespa im Wert von 4000 Euro.

Aber auch Fanartikel von Eintracht Frankfurt, Darmstadt 98 und viele andere gespendete Sachpreise gab es für den

guten Zweck zu gewinnen. Für die Musik sorgten die Bands Amazing Fools und Urban Folk Junkies.

Durch den Erlös des Fests, im Vorfeld aufgestellte Spendendosen sowie eine Online-Spendenseite (betterplace.me/aktion-herzenswunsch) wurde nun das Ergebnis der ersten „Aktion Herzenswunsch“ (8199,12 Euro) weit übertroffen. Organisator Hill: „Ich möchte mich herzlich bei allen Menschen bedanken, die das möglich gemacht haben. Bei allen Spendern, bei allen Firmen, die mitgemacht haben und bei den vielen Besuchern des Straßenfestes. Insbesondere gilt mein Dank den Merfelder Kerwebersch, die einen besonders großen Beitrag gespendet haben.“ Und er versichert: „Wir machen nächstes Jahr weiter.“ oh

WIR FEIERN 20 JAHRE!

NUR FÜR KURZE ZEIT

240 €

CASHBACK SICHERNI!

1,00 €

Bei Abschluss eines Neuetragens im Tarif MagentaMobil 5 mit Smartphone

PASSEND DAZU SAMSUNG Galaxy S22

KEINE Haustürgeschäfte – kommen Sie zu uns, wir sind immer für Sie da!

64546 Mörfelden-Walldorf
64521 Groß-Gerau
64521 Groß-Gerau

B-SCHMITT mobile

Langgasse 46 / Dalles · Tel. 0 61 05 / 27 06 07
Frankfurter Str. 35-39 · Tel. 0 61 52 / 90 91 14
Helvetiastraße 5 · Tel. 0 61 52 / 9 77 39 05

11x in Deutschland · Alle Filialen und Aktionen: www.b-schmitt.de

1) Monatlicher Grundpreis beträgt 39,95 € (ohne Smartphone), 49,95 € (mit Smartphone), 59,95 € (mit Top-Smartphone), 69,95 € (mit Premium-Smartphone) und 79,95 € (mit Premium-Plus-Smartphone). Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Ab einem Datenvolumen von 10 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 48 Kbit/s (Download) und 16 Kbit/s (Upload) beschränkt. 2) Im Aktionszeitraum 23.11.–31.12.2022 erhalten Kunden bei Abschluss eines neuen Mobilfunk-Vertrags mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten in den Tarifen MagentaMobil mit oder ohne Endgerät (Laugeschlossen Tarife, Young Tarife, Special Tarife, DTAG-Tarife, For Friends Tarife und DatenTarife) 240 € auf ihrem Girokonto gutgeschrieben (z. B. MagentaMobil 5 ohne Smartphone für 39,95 €/Monat, einmaliger Bereitstellungspreis 39,95 €). Die Guthchrift wird nicht in Verbindung mit einer monatlichen Grundpreisbefreiung gewährt, wenn diese mehr als 3 Monate umfasst. Zum Erhalt der Guthchrift (nach Ablauf der Widerrufsfrist) ist bis 31.01.2023 eine Online-Registrierung über telekom.de/cashback-einlösen mit Verlage eines Erwerbsnachweises (Eingangs-/Auftragsbestätigung) entsprechend den genannten Bedingungen erforderlich. Ein Angebot von Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.